

**Per Fax:** 0711/2153-340

Staatministerium Baden-Württemberg  
Herrn Ministerpräsident Oettinger  
Richard-Wagner-Strasse 15  
70184 Stuttgart

08.12.2009

## **Erhöhung, Ausweitung der GEZ-Gebühren auch für das Internet und Handy**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident

Mit grosser Abscheu habe ich folgende Medienmitteilungen gelesen:

<http://www.gulli.com/news/gez-geb-hren-f-r-internetnutzer-steigen-um-200-prozent-2009-12-07>

<http://www.mmnews.de/index.php/200912084402/MM-News/Rundfunkgebuhr-fur-Handys.html>

Hier heisst es explizit, dass die Ministerpräsidenten die Erhöhung von GEZ-Gebühren weit über 200% planen und sogar noch auf Handys Gebühren erheben wollen.

Dagegen protestiere ich scharf! Uns Bürgern werden ständig neue Kosten auferlegt, Gebühren, Steuern – alles wird erhöht. Das muss ein Ende haben. Wenn Sie mit Ihrem Budget nicht zurechtkommen, müssen Sie halt Einsparungen vornehmen. Wozu brauchen wir diesen ganzen Beamten-, Administrations- und Überwachungsapparat. Wir können gut auf uns selber aufpassen, dazu brauchen wir kein Beamten-Heer.

Also, hiermit vergewissere ich Sie, ich brauche kein Staatsfernsehen und keine Staatsrundfunk- oder sonstigen Staatsmedien.

Ich hab das Internet, da kann ich mir alles an Informationen holen, was ich brauche und zahle auch dafür.

Mir ist aufgefallen, dass die staatlichen Medien ohnedies immer mehr zu Propagandazwecken eingesetzt werden und das brauche ich wirklich nicht. Also Hunderttausende Bürgerproteste sind vorprogrammiert, wenn Sie dergleichen umsetzen wollen.

Gern sehe ich einer Antwort entgegen.

Mit freundlichen Grüssen

Gesendet: 08.12.09 17:49 Uhr